

Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia_shinra

Kapitel 10: Krise

Hi!

Hier ist das 10.Kapitel! *grins* Ich bin froh, das ich es geschafft habe das zu schreiben, da ich grade extrem im Schulstress bin. 3 Kursarbeiten in einer Woche und eine davon musste am nächsten Tag wiederholt werden...

Aber es sind ja bald Ferien. Ich hoffe das ich dann wieder mehr Zeit zum schreiben habe!

Also, dann viel Spaß mit diesem Kapitel! *wieder in Schulbüchern versink*

Kapitel 10: Krise

Genießerisch kuschelte sich Joey tiefer in sein Kissen. "Und du willst wirklich nicht noch mal zu mir kommen, Set-chan?" - "Wie hast du mich genannt?" - "Set-chan!" Liebevoll lächelte Seto den Kleineren an. "Du bist wirklich süß Hündchen!" - "Ich weiß! Also komm!" - "Nö, muss trainieren. Letzter Tag vorm Wettkampf!" - "Wie du meinst.", flötete Joey und verschwand einfach unter der Decke. Über dieses Verhalten konnte Kaiba nur den Kopf schütteln. Er packte Blade, Starter und Zimmerkarte in seine Hosentasche und verließ das Zimmer.

Seit gestern war sein Freund so gut drauf. Und das obwohl er ihn allein gelassen hatte! Was war bloß geschehen? In Gedanken verloren lief er in Yugi rein, der mit Bakura ebenfalls auf dem Weg zur Arena vor dem Hotel war.

"Oh, Kaiba! Auch trainieren? Wo hast du Joey gelassen?" - "Der liegt noch im Bett...", grummelte der Teamleader und in seinen tiefblauen Augen lag ein trauriger Ausdruck. "Dann trainier doch mit uns!", bot daraufhin Ryou an.

Unten angekommen begannen die drei Teammitglieder mit Dosen das Manövrieren zu trainieren.

"Ui, habt ihr Spaß beim Training?", lachte Tyson, der bei Max eingeharkt war und eine Tüte Chips im Arm hielt.

"Naja...", schnaufte Bakura, der von den BLUE DRAGONS der Schlechteste war, wenn sein Geist nicht die Kontrolle übernahm.

"Hahaha... und Joey? Will der sein Bitbeast nicht weiter trainieren?"

Sofort wurden alle hellhörig und starrten Max an, als sei er ein Alien.

"...Ups... wusstet ihr das etwa nicht?" Nervös kicherte der Junge und hoffte das gleich etwas kam und die stechenden Blicke von ihm zog.

Und tatsächlich war ihm das Glück hold.

"Seto!!! Yugi! Bakura! Bin da!", rief Joey winkend und rannte auf die kleine Gruppe zu.

"Was guckt ihr denn so? Hab ich was im Gesicht?"

Ohne eine Antwort zu geben ging Seto auf ihn zu und griff in seine Hosentasche. "Hey! Was wird das hier???" - "Tatsächlich", murmelte Kaiba, der mittlerweile Joeys Beyblade gefunden hatte und gebannt auf den Bitchip starrte, tonlos.

"Ähm... ich wollte..." - "Danke!", sagte Seto nur, drückte Joey den Blade in die Hand und verschwand mit einem abwesenden Blick.

Zuerst fixierte Joey ihn. Und dann das kleine Stück Metall mit dem Bild des Rotaugen...

Er hatte Seto verletzt. Ohne es zu wollen! Eine einzelne Träne bahnte sich den Weg über sein Gesicht.

"Joey?", begann Yugi vorsichtig, ließ es jedoch auf sich beruhen, als sein Kumpel nicht antwortete, sondern sich einfach kraftlos auf den Boden setzte.

"Hey, was ist denn hier los?", wollte Ray wissen, der gerade mit Kai um die Ecke bog.

"Will jemand Chips?"

Geschlagen saß Seto am Meer. Was störte ihn jetzt mehr: DAS Joey im Gegensatz zu ihm ein Bitbeast hatte? Oder das er es ihm NICHT gesagt hatte?

Warum tat er das? Wollte er ihn nicht in seinem Stolz verletzen? Oder wollte er sich über ihn lustig machen um zu zeigen, das er besser war, wie er es selbst schon so oft getan hatte? Waren seine Gefühle vielleicht nur zu diesem Zweck gespielt? Wollte Wheeler sich vielleicht nur über ihn lustig machen?

Nein! Das durfte er nicht glauben! Das wollte er nicht glauben...

Kaiba war zum heulen zumute. Aber weinen würde er nie! Sein Stolz untersagte es ihm.

Er bemerkte kaum das er schon mitten im Wasser saß, da die Flut kam.

"Hey Verlierer!", holte ihn eine Stimme in die Realität zurück. Als er Kai sah, seufzte er und widmete sich weiter seinen Depressionen.

"Du bist ja schlimmer als ich dachte! Dann kämpfe halt, wenn du besser sein willst! Bemitleide dich hier nicht selbst!" - "Warum tust du das? Du magst mich nicht und du bist auch sicher nicht einer von diesen selbstaufopfernden Trotteln die sich dauernd um andere kümmern. So schätze ich dich nicht ein. Und meine Menschenkenntnis ist gut!" - "Ray lässt mich nicht ins Zimmer, bevor ich dir nicht geholfen habe. Die Pfeifen meinten wir seien wie Zwillinge und deshalb würde ich deine Gedanken am besten verstehen und dich trösten können... was für ein bodenloser Müll! Ich hasse diese Kinder!"

Kaiba lachte bitter. "Hatten aber wohl recht...", gestand er auf den fragenden Blick des Russen.

Dieser seufzte, schnappte dann aber Setos Arm und zog ihn aus dem Wasser. "Lass uns bladen.."

Also begannen die beiden mit ihren durchnässten Klamotten zu trainieren... beide ziemlich angenervt.

Gegen 3 Uhr meinte Kai: "Keine Minute länger! Zum trainieren bist du zwar ganz gut, aber ich kann dich nicht leiden!" - "Gleichfalls!"

Wenig später kamen sie im Hotel an, wo Seto direkt zu seinem Zimmer ging.

Joey war nicht da. Dafür lag ein Päckchen auf dem Tisch. Seto nahm es in die Hand und bemerkte das es an ihn war. Neugierig suchte er den Absender.

"Ah! Mokuba!", freute er sich. In der Schachtel befanden sich ein Geschenk und ein Brief. Der älter Bruder entschied sich, zuerst den Brief zu lesen.

>Hey Seto!
>Hier ist es voll cool!
>Ich habe einige nette Freunde gefunden!
>Wir sind jeden Tag am Strand und unsere Bungalows
>Sind auch OK. Ich schlafe oben,
>in einem Hochbett! Das hab ich mir schon immer
>mal gewünscht! Wir müssen unbedingt mal
>zusammen hierher! Würde dir bestimmt gefallen!
>Alle loben übrigens mein Essen! ^^
>Die sollten erst mal deins probieren! Oh!
>Ich muss los! Heut geht es nach Lucca!
>Mokuba
>P.S.: Das Geschenk habe ich in Pisa gefunden.
>Der Weiße darauf war so toll! *grins*

Jetzt war Setos Neugier an dem Geschenk geweckt. Schnell riss er das hübsche Papier, auf dem ebenfalls Drachen zu sehen waren, ab und zum Vorschein kam eine Kette mit einem Anhänger, der vom Weißen Drachen mit Eiskaltem Blick geschmückt wurde.

Er grinste fröhlich (Ja! Das kann er auch! Ich glaube ganz fest daran!!!^.^) und hängte sich die Kette um.

Jetzt sollte er aber besser losgehen und nach Joey suchen. Es war wohl besser mit ihm zu reden, jetzt wo er sich abgeregt hatte. Also los!

Nach ca. einer halben Stunde fand er sein Hündchen auf einer abgelegenen Raucherterrasse. Langsam schlich er sich an und legte die Arme zärtlich um den Körper des blonden Jungen mit den braunen Augen und lehnte sich leicht an.

"Sorry..." - "Ich muss mich entschuldigen. Ich hätte es dir sagen sollen... Aber ich wollte dich überraschen...", schluchzte der Kleinere. "Schon gut. Meine Schuld. Ich war wohl in meinem Stolz gekränkt. Das habe ich jetzt eingesehen. - Sag mir bitte das du mich liebst. Das brauche ich jetzt..." - "Ich liebe dich!"

Langsam drehte Joe sich zu seinem Freund um und beide schauten sich tief und liebevoll in die Augen.

Was dann folgte konnte Tyson leider nicht mehr sehen, da Kai ihn umkickte. "Hör auf zu spannen Dicker! Extra Lauftraining!" - "NEEEEEIIIIIN!!!!"